

# Wertschätzung und Motivation

**Beitrag von „Elternschreck“ vom 18. März 2012 15:17**

Auch ich werte die Höhe der Bezahlung als Wertschätzung für meine Arbeit. Diesbezüglich fühle ich mich unterbezahlt. Dass ich dennoch gerade zufrieden bin, hängt damit zusammen, dass die soziale Sicherheit als Beamter vieles kompensiert. Man kann sich auch das Leben als Lehrer-Beamter kommod gestalten, wenn man pfiffig genug ist.

Die launenhaften Stimmungen von Schülern, Eltern und ggf. Kollegen sind für mich kein Gradmesser für die Qualität und Wertschätzung meiner Arbeit.

Zitat Hermine :

Zitat

Wertschätzung meines Unterrichts: Hole ich mir durch Feedback-Bögen ab.

D.h., Du fühlst Dich dann nicht mehr wertgeschätzt, wenn Dich da die letzten Rotzlöffel runterreißen? 😎

